

(Fortsetzung von Seite 2)

Die Frage, die uns jeder stellt:

“Tut der Eingriff weh?”

Der Eingriff ist in der Regel schmerzfrei. Sie erhalten eine örtliche Betäubung und sind während der ganzen Zeit ansprechbar.

Ist der Kiefer jedes Patienten für Implantate geeignet?

Nein! Jede Region, in die ein Implantat gesetzt werden soll, muss von uns individuell bewertet werden. Ein sattes, breites und hohes Knochenangebot bietet bessere Voraussetzungen als ein stark abgebauter und zurückgebildeter, weicher Knochen. In einigen Fällen ist dann eine Implantation nur eingeschränkt und mit sehr hohem operativen Aufwand möglich. Häufig gibt es jedoch die Möglichkeit das Knochenlager durch moderne Techniken, wie z.B. durch die Verwendung von Knochenersatzmaterial, deutlich zu verbessern und eine Implantation möglich zu machen.

Welche Risiken hat der Eingriff?

Durch unsere sorgfältige Planung senken wir das Risiko auf ein Minimum. Während des Eingriffes führen wir Röntgenbilder zur Kontrolle durch. Wir können daher stets feststellen, in welcher Umgebung benachbarte anatomische Strukturen liegen und die optimale und sichere Position für Ihr Implantat festlegen.

Darf ich nach dem Eingriff Autofahren?

Für den Eingriff erhalten Sie die gleiche Betäubung wie beispielsweise bei einer Zahnfüllung. Die Verkehrstüchtigkeit kann eingeschränkt sein. Daher raten wir jedem Patienten nach dem Eingriff kein Auto mehr selbstständig zu fahren.

Wie geht es nach dem Eingriff weiter?

In der Regel werden die Nähte 10 Tage nach dem Eingriff entfernt. Das Implantat heilt dann zwischen 3—6 Monate ein und kann so mit dem Knochen stabil verwachsen. Erst dann erfolgt eine Abformung und unser zahntechni-

sches Labor (Firma Wiegelmann aus Rommerskirchen) stellt den Zahnersatz nach Ihren Wünschen für Sie her.

Was bedeutet Recallprogramm?

Es ist sehr wichtig Implantate und natürlich auch die übrigen Zähne regelmäßig von uns kontrollieren zu lassen. Gerade im ersten Jahr raten wir dazu, die Zähne alle 3 Monate, später dann in der Regel alle 6 Monate, überprüfen zu lassen. Für den Langzeiterfolg ist die optimale Mundpflege Pflicht. Lassen Sie in regelmäßigen Abständen professionelle Zahnreinigungen durchführen und Sie werden lange Freude an Ihrem Implantat haben.

Als Service für Sie bieten wir Ihnen eine kostenfreien telefonischen Erinnerungsservice (Recallservice) an.

Sind Implantate für jeden bezahlbar?

Implantate kosten weniger als Sie vielleicht denken. Private Krankenkassen erstatten entsprechend der vertraglichen Regelungen.

Gesetzliche Krankenkassen leisten einen Zuschuss zum Zahnersatz, nicht jedoch zu den Implantaten. Lassen Sie sich von uns ein individuelles Angebot erstellen. Denn diese Investition bietet Ihnen spürbar **mehr Lebensqualität und Sicherheit.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen zum Thema Implantate finden Sie im Internet unter

www.implantate-rommerskirchen.de

Noch besser: Lassen Sie sich persönlich beraten! Lernen Sie alle Vorteile kennen, die Sie mit Implantaten haben. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. Wählen Sie

☎ 0 21 83 / 41 70 80

Die wichtigsten Fragen zu Zahnimplantaten



in unserer Praxis



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Alexander Zeisig / Dr. Kerstin Zeisig
Venloer Strasse 2, 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 / 41 70 80
info@zahnaerztezeisig.de /
www.zahnaerztezeisig.de

Haben Sie schon von der Möglichkeit gehört fehlende Zähne durch Zahnimplantate zu ersetzen?

Erfahren Sie hier mehr über Zahnimplantate in unserer Praxis:

Viele Menschen leiden unter fehlenden Zähnen — zum einen aus ästhetischen Gründen, zum anderen durch die eingeschränkte Kaufunktion. Häufig gibt es Möglichkeiten diese Lücken zu schliessen. Durch Zahnimplantate können die fehlenden Zähne ersetzt werden. Zahnimplantate sind eine erprobte Methode, die sich millionenfach bewährt hat. Dabei werden kleine Schrauben aus Titan oder Keramik in den Kiefer eingesetzt. Dies geschieht schonend und ist nahezu schmerzfrei.

Am Anfang steht die Planung

Zu Beginn stehen Sie und wir besprechen mit Ihnen gemeinsam Ihr persönliches Behandlungsziel.



Dies beginnt in unserer Praxis mit einer ausführlichen Untersuchung von Ihnen und Ihrem Gebisszustand.

Wir erheben dafür einen Mundbefund und erstellen ein digitales, strahlungsarmes Röntgenbild von Ihrem Kiefer. In

bestimmten Fällen ist es sinnvoll den Kiefer dreidimensional zu röntgen. Dafür lassen wir von Ihnen ein DVT (Digitales Volumentomogram) anfertigen. Weiterhin besprechen wir mit Ihnen Ihren allgemeinen Gesundheitszustand. Ggf. findet eine Absprache mit Ihrem Hausarzt statt. Wenn uns alle Informationen vorliegen erfolgt ein ausführliches Beratungsgespräch.



Die Beratung findet in unserem Beratungsraum in entspannter Atmosphäre statt. Anhand von Modellen und Fotos geben wir Ihnen einen Überblick, wie Ihre „neuen Zähne“ einmal aussehen können. Gemeinsam sprechen wir über die Möglichkeiten und den Ablauf einer Implantation. Im Anschluss erhalten Sie einen unverbindlichen Behandlungsplan, in dem wir Ihnen detailliert die voraussichtlich anfallenden Kosten mitteilen.

Welche Vorteile haben Sie von Implantaten?

Bei Zahnlücken:

- Der Zahnersatz ist festsitzend.
- Optimale Ästhetik.
- Kein unnötiges „Beschleifen“ von Nachbarzähnen.
- Unsere Patienten berichten „...es fühlt sich an, wie der eigene Zahn...“

Wenn hintere Zähne fehlen:

- Der Zahnersatz ist festsitzend.
- Optimale Ästhetik.
- Kein unnötiges „Beschleifen“ von Nachbarzähnen.
- Keine störenden Konstruktionselemente (wie Klammern).

Nach komplettem Zahnverlust:

- Sicher sitzende Lösung.
- Im Oberkiefer bleibt der Gaumen frei und Sie haben somit keine Beeinträchtigung des Geschmackssinnes.

Wo erfolgt der Eingriff und wer führt diesen durch?

Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung mit Implantaten und führen den Eingriff selber in unserer Praxis durch. Wir besuchen deutschlandweit Fortbildungen, um unser Wissen ständig auf den neuesten Stand zu halten.



Unsere Praxis hat die Tätigkeitsschwerpunkte in der Implantologie, der Ästhetischen Zahnmedizin und der Prophylaxe.

Sie haben bei uns den Vorteil die Implantate sowie den späteren Zahnersatz aus einer Hand zu erhalten. Das vermeidet mögliche Abstimmungsschwierigkeiten zwischen Zahnarzt und Chirurgen.

Die Behandler:

Dr. Alexander Zeisig

Geboren in Neuss, Staatsexamen 2000 und Doktorarbeit 2001 an der Johannes Gutenberg Universität Mainz.

Dr. Kerstin Zeisig

Geboren in Landau, Staatsexamen 2000 und Doktorarbeit 2007 an der Johannes Gutenberg Universität Mainz.

(Fortsetzung auf Seite 1)